

Benutzerinformation EN 131-3:2011-01 (D)

Vor dem Gebrauch

- Sicherstellen, dass der Benutzer gesundheitlich in der Lage ist, die Leiter zu benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen;
- beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind;
- überprüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen;
- Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigungen und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt wird;
- für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich;
- sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;
- keine beschädigte Leiter benutzen;
- alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz/Matsch, Öl oder Schnee;
- vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobeurteilung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter

- Die Leiter muss in der richtigen Position aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel $\approx 1:4$), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter;
- Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden;
- die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen;
- eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit. Die Leiter darf nicht mit ihren Sprossen angelehnt werden, hierfür sind die Holme zu verwenden;

- die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden;
- wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko eines Zusammenpralls zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich sind zu verriegeln, sofern möglich;
- alle elektrischen Risiken im Arbeitsbereich feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel;
- die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen;
- die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen wirksam verhindert wird, dass die Leiter rutscht, oder sichergestellt ist, dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind;
- sofern sie nicht dafür ausgelegt ist, darf eine Stehleiter nicht als Anlegeleiter verwendet werden.

Benutzung der Leiter

- Die maximale Gesamtlast der jeweiligen Leiterart nicht überschreiten;
- nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und während der gesamten Durchführung der Aufgabe mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprosse stehen;
- nicht in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, wenn keine zusätzliche Sicherung vorhanden ist, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit;
- Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen;
- die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen, nicht dichter als 600 mm an der Oberkante einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie stehen;
- die obersten vier Stufen/Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden;
- für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen;
- die Leiter bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, nicht im Freien benutzen;

- Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;
- Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, sofern möglich;
- mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen;
- beim Auf- und Absteigen gut an der Leiter gut festhalten;
- die Leiter nicht als Überbrückung benutzen;
- beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen;
- übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. Bohren in Mauerwerk und Beton;
- nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist ein Risiko);
- Anlegeleitern, die für den Zugang zu einer größeren Höhe genutzt werden, sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden;
- Gegenstände, die beim Benutzen einer Leiter transportiert werden, sollten nicht schwer und leicht zu handhaben sein;
- Arbeiten auf Stehleitern vermeiden, die eine seitliche Belastung bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton);
- beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Reparatur, Wartung und Lagerung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und den Anleitungen des Produzenten entsprechend durchgeführt werden.

Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anleitungen des Produzenten gelagert werden.

Leitern, die aus thermoplastischen, duroplastischen oder verstärkten Kunststoff hergestellt sind oder Teile aus diesen Werkstoffen enthalten, sollten vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden.